



INITIATIVE PRO PFALZEL ehrt Landtagsabgeordneten Arnold Schmitt für menschliches Engagement und tatkräftige Unterstützung des Vereins



Mit einem großen Empfang im vollbesetzten Gemeindehaus bereitete die INITIATIVE PRO PFALZEL und deren Vorsitzender Horst Görgen dem Abgeordneten eine faustdicke Überraschung, weil ihm außer Termin und Uhrzeit keine näheren Einzelheiten mitgeteilt worden waren. Die INITIATIVE PRO PFALZEL hatte langjährige Weggefährten und Freunde Schmitts zu der Feierlichkeit eingeladen. Der Landrat des Kreises Trier-Saarburg, Günther Schartz, sprach in seinem Grußwort die enge Verflechtung an, die auch auf die Arbeit von Arnold Schmitt zurückzuführen sei und die es inzwischen im Zusammenwirken zwischen dem Stadtteil Pfalzel und dem Umland gebe. Neben ihm war auch der Beigeordnete der Stadt Trier Thomas Egger in Vertretung des Oberbürgermeisters nach Pfalzel gekommen. Der Bundestagsabgeordnete und Pfälzeler Bürger Bernhard Kaster bemerkte in seiner Ansprache, dass so viele Kommunalpolitiker wie auch der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Schweich Berthold Biwer zur Feier nach Pfalzel gekommen sind. Auch der Ortsvorsteher von Pfalzel, Werner Pfeiffer, nahm an der



Foto von links: Bürgermeister der VG Schweich Berthold Biwer, Pastor Struht, Landtagsabgeordneter Arnold Schmitt, Pastor Prim und Landrat Günter Schartz

Ehrung teil. Der Vereinsvorsitzende bedauerte, dass die Einladung an die Landtagsabgeordnete Ingeborg Sahler-Fesel nicht geklappt habe.

Für Arnold Schmitt besonders erfreulich, dass die Laudatio von zwei langjährigen Weggenossen, den Pastoren Struht (Diözesanjugendpfarrer) und Prim aus Schweich gehalten wurde. Sie zeigten in einem humorvollen Vortrag auf, welche Parallelen zwischen Arnold Schmitt und seinem Namenspatron bestehen. Als besonderes Geschenk überreichten Horst Görgen und seine Vorstandskollegen der INITIATIVE PRO PFALZEL dem Geehrten ein ausgesprochen gelungenes Porträt, das der bekannte Pfälzeler Künstler Adolf Steines von ihm gefertigt hatte.

Der gemütliche Abend, der dank einer Reihe von Sponsoren mit Getränken und kalt/warmem Buffet durch eine Pfälzeler Cateringfirma äußerst angenehm gestaltet werden konnte, wurde von dem durch Rundfunk und Fernsehen bekannten Pfälzeler Künstler Alwin Steines mit heiter-stimmungsvollen Gesangsvorträgen und Akkordeonbegleitung untermalt. Erstaunlich, dass die letzten Gäste die Feier erst nachts gegen 2.30 Uhr verließen! Von allen Seiten wurden nur positive Rückmeldungen an den Verein herangetragen.

Die INITIATIVE PRO PFALZEL plant, derartige Ehrungen für verdiente Unterstützer des Vereins – unbeschadet ihrer politischen Zugehörigkeit - in einem mittelfristigen Rhythmus zu wiederholen.

INITIATIVE PRO PFALZEL besucht den TRIERISCHEN VOLKSFREUND

Erstaunt waren die Mitglieder des Vereins, als der Vorstand kurzfristig zu einem Abendbesuch beim TV einlud. Wegen des beabsichtigten Rundgangs durch sämtliche Produktionsräume musste die Teilnehmergruppe auf maximal 52 Personen begrenzt werden. Der späte Rundgang um 20 Uhr diente dem Zweck, den Teilnehmern das Anlaufen der gigantischen Druckmaschinerie plastisch vor Augen zu führen.



In zwei getrennten Gruppen wurden die Besucher von fachkundigen Führern des TV durch das gesamte Betriebsgebäude begleitet. Hierbei konnten die TV-Leser erkennen, welcher Aufwand für die Erstellung ihrer Tageszeitung erbracht werden muss. Beginnend vom Arbeitsplatz einer Redakteurin aus, konnten die Vereinsmitglieder fasziniert feststellen, wie eine Zeitungsseite entsteht und das Layout gestaltet wird. Von dort wandert die fertige Seite zum Laserbrenner, der die Informationen auf dünne Aluminiumplatten brennt, wobei die gleiche Seite jeweils für jede der vier Druckfarben getrennt produziert wird. Die fertigen Platten aller Zeitungsseiten wer-

KIRSTEN

Bestattungen

Mobil: 01 71-80 310 66

www.bestattungen-kirsten.de

Der Bestatter
Mitglied der Innung

Trier-Pfalzel

Tel: (0651) 686 01 23

Carmen und Otmar Kirsten